die schneekönigin

Presseinformation

zur Freiburger Wiederaufnahme von Wolfgang Roeses romantischer Vertonung für großes Orchester, gemischten Chor und Sprechstimme.

Aufführung mit dem

ORSOphilharmonic

am Donnerstag, den

1. November 2012 um

15 Uhr - Kindervorstellung & 19 Uhr - Abendvorstellung

Konzerthaus Freiburg, Großer Saal

Wer ist sie,

die den kleinen Kay verführt, fast totküsst und entführt, hoch in den Norden, wo er ganz blau vor Kälte inmitten einer eisigen, leeren Herrlichkeit ganz alleine die Spiegelscherben seiner zersprungenen Seele wieder zusammenfügen soll?

Verführerisch ist sie, voller unterkühlter Erotik, perfekt in ihrer eisigen Schönheit - und existenziell bedrohlich.

Sie hat ihren Ort - so sagt sie - im Spiegel des Verstandes...

Die Handlung

Hans Christian Andersen erzählt in „Die Schneekönigin“, wie das Herz des jungen Kay durch den Splitter eines Zauberspiegels gefriert und in den Bann der Schneekönigin gerät. Während Kay kalt und steif in ihrem Eispalast sitzt und vergeblich versucht, das „Eisspiel des Verstandes“ zu lösen, macht sich seine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg in den hohen Norden, um mit ihren Tränen Kays Herz wieder aufzutauen. Ein Märchen, das durch seine Naturmetaphorik besticht, aber auch dazu einlädt, die dargestellten Frauentypen näher zu untersuchen.

Die Vertonung

Die Aufführung des Märchens „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen verbindet den originalen epischen Text mit der hochemotionalen Musik des Komponisten Wolfgang Roese. Sie hält an der menschlichen Stimme als Kommunikationsmittel fest. Die Dramatisierung findet nicht auf der Textebene statt, sondern zwischen Text und Musik.

Es mag ein Wagnis sein, einer einzelnen Sprechstimme ein Ensemble von 200 Musikern - Chor, symphonisches Orchester und Sopranstimme - entgegen zu stellen, aber es entspricht der Polarität des Textes, in dem der Prozess der Erfahrung dem überwältigenden Augenblick gegenübersteht. Und es entspricht dem Komponisten, der seine besondere Begabung, Disparates, scheinbar Unversöhnliches musikalisch zu verschmelzen in seinen früheren Konzerten schon unter Beweis gestellt hat.

Rocker, Rebell oder Romantiker?

Wolfgang Roese, Musiker

1976 geboren in Lahr (Schwarzwald)
1992 Gründung Schulorchester
1994 Gründung von ORSO - The Rock Symphony Orchestra
1995 Abitur und Antritt Zivildienst
1996 Ausbau von ORSO
1999 Musikstudium in Freiburg
2000 Gründung von ORSOphilharmonic
2006 Uraufführung „Die Schneekönigin“ in Freiburg

2008 Umzug nach Berlin
2009 Erstes Konzert im Friedrichstadtpalast (Rock-Symphony-Nights)
2010 Weitere Konzerte in Berlin (u.a. Berliner Dom, Dvoraks Requiem)
2011 Berliner Erstaufführung „Die Schneekönigin“ (Philharmonie)

www.wolfgangroese.de

Zur Person

Mit 16 gründete er sein Schulorchester, 1994 entstand daraus ein rund 200köpfiger Klangkörper aus Chor, Orchester und Rockband. Im Laufe zweier Jahrzehnte machte er sich einen Namen als Arrangeur von Rock- & Popliteratur, die er für großes Symphonieorchester bearbeitet und in die Sprache seiner Lieblingskomponisten der Hochromantik und Moderne übersetzt. Damit gewinnen er und das ORSO ein neues Konzertpublikum, welches sie Mithilfe des Crossover-Stils nachhaltig auch für die „Ernste Musik“ begeistern können.
Mit einer Bandbreite von Mozart über Mahler bis Metallica ist er ein Wandler zwischen den Welten, ein vielseitiger Grenzgänger, experimentierfreudiger Musiker und charismatischer Dirigent.
Im Schöneberger Kiez in Berlin ist seine Wahlheimat. Mit dem Projekt des ORSOphilharmonic bindet Wolfgang Roese erstmals im großen Stil Orchestermusiker und Choristen aus ganz Berlin in die Aufführung der Schneekönigin in der Berliner Philharmonie ein.

Zum Werk

Die Schneekönigin - das ist großes Kopfkino, mit einer Musik, die unter die Haut geht und stellenweise an Filmmusik erinnert. Die Bilder enstehen durch die ausdrucksstarke Sprache und die dramatische, neoromantische Vertonung vor dem geistigen Auge der Zuhörer.
Roese bedient sich eines gigantischen Klangkörpers: Ein großer, moderner Orchesterapparat, erweitert um Glasharfen und zusätzliche Bläser wie Euphonien und Saxophone. Hinzu kommt ein über 100köpfiger Chor, sowie die im Mittelpunkt stehende Sprechstimme.

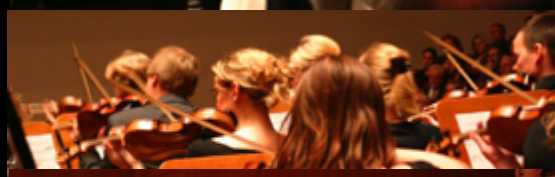
Über 200 Mitwirkende des ORSOphilharmonic lassen gemeinsam mit der Librettistin und Sprecherin Ute Knoedgen das Kunstmärchen „Die Schneekönigin“ in der Berliner Philharmonie neu aufleben.

www.dieschneekoenigin.com
www.orsophilharmonic.de
www.orso.org

ORSOphilharmonic

ORSO steht heute für „Orchestra & Choral Society“ und hat seinen Sitz in Freiburg und Berlin. Das Ensemble vereint Profimusiker und Musikstudenten zu einem frischen, leidenschaftlichen Ensemble, was mit großer Spielfreude regelmäßig Zuhörer aus ganz Deutschland zu Begeisterungsstürmen hinreißt. Ob jüngst mit Mahlers 2. Sinfonie, Mozarts Requiem, Beethovens Neunter, Werken der russischen Romantik oder Musik des 20. Jahrhunderts - die ORSOphilharmoniker werden immer wieder mit Standing-Ovations im In- und Ausland gefeiert.

Das Ensemble begeisterte bereits 2011 das Berliner Publikum mit Dvoraks Requiem im ausverkauften Berliner Dom und hat nun sein Debüt im großen Saal der Philharmonie Berlin unter seinem jungen Gründer und Dirigenten Wolfgang Roese.



www.orsophilharmonic.de

Photos aus der Premiere, Konzerthaus Freiburg, 2006

Übersicht

Was **Die Schneekönigin**
Eine romantische Vertonung des Märchens nach H. C. Andersen für großes Orchester, gemischten Chor & Sprechstimme

Wann **Donnerstag, 1. November 19 Uhr**

Wo **Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal**

Wer **Chor & Orchester des ORSOphilharmonic**
Libretto und Sprechstimme: Ute Knoedgen
Musik und Leitung: Wolfgang Roese

Wieviel **Tickets für Abendvorstellung: 22€ bis 42€ zzgl. VVK-Gebühren**
Ermäßigung für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte erhältlich

Für die Kindervorstellung (Kurzfassung , ca. 100 Min.) um 15 Uhr gibt es Einheitspreise:
schulpflichtige Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre: 8€
Erwachsene: 14€

Wie **Tickets telefonisch unter 0761 / 70 73 200**
Online auf www.orso.org & www.reservix.de ab 26.9.2012

Kontakt **ORSO - Orchestra & Choral Society Berlin**
Schwarzwaldstraße 9-11
79117 Freiburg
0761 / 70 73 203
presse@orso.org

Links **www.dieschneekoenigin.de**
www.wolfgangroese.de
www.orso.org

Photo: Sujet „Schneekönigin“ © by Juventino Mateo (Titelseite)